



Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachspezifische Weiterbildungen
- Bachelor Studium, z. B. Heilpädagogik

Soziale Arbeit & Management (B.A.) an der Fachhochschule Bielefeld

- Studienform: dual, parallel zur Ausbildung und online
- Studiendauer: 3 Jahre und 8 Monate
- Studienstart: Oktober
- Credits: 180 ECTS
- Monatliche Kosten: ca. 252 €
- Einmalige Kosten: 200 € Anrechnungsgebühr und 500 € Gebühr für die Abschlussprüfung
- Voraussetzungen: Fachhochschul- oder Hochschulreife, kein NC
- Abschlüsse: Staatliche Anerkennung zur* zum Sozialarbeiter*in und Bachelorabschluss



Anmeldung

Persönliche Vorstellung nach schriftlicher Bewerbung.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Anmeldebogen (siehe Homepage)
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie der Geburtsurkunde
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie aller erworbenen Abschlüsse

Kosten

Sachkostenbeitrag für Papiergeld, Materialgeld für fachpraktischen Unterricht wie Kochgeld, Kosten für Projekte, Classroom-Management und digitale Infrastruktur wie IServ, WebUntis. Leihgebühr für Buchausleihe.

Die Ausbildung ist BAföG und AFBG berechtigt.



Beruflich nah am Menschen

Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin/zum Heilerziehungspfleger



Fachschule Heilerziehungspflege



Berufsprofil

Heilerziehungspfleger*innen sind sozialpädagogisch—heilpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte, die in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten oder als selbständige Unternehmer*innen bei und für Menschen mit Unterstützungsbedarfe tätig sind.

Ihr professionelles Handeln orientiert sich am Kompetenzprofil, das die Würde und die Selbstbestimmung des Menschen sowie das Recht auf Teilhabe eines jeden beachtet.

Arbeitsfelder

ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen wie:

- Interdisziplinäre Frühförderung
- (heilpädagogische) Kindertagesstätten
- Einrichtungen der Kinder– und Jugendhilfe
- Schulen
- Werk– und Arbeitsstätten
- Wohneinrichtungen
- Psychiatrische Dienste

Schulische Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- Einschlägiger Berufsabschluss für Schüler*innen mit Realschulabschluss

Berufsbezogene Voraussetzung

Erfolgreicher Besuch der

- Klasse 11 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales
- Klasse 1 der Berufsfachschule Ergotherapie
- Grundstufe einer einschlägigen dualen Berufsausbildung
- Klasse 11 des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales
- Berufsfachschule Pflegeassistenz
- Freiwilliges, soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein einjähriges Praktikum in Vollzeit in einem für die Heilerziehungspflege einschlägigen Bereich
- Hochschulzugangsberechtigung und ein einschlägiges Praktikum (400 Std.)

Persönliche Eignung

- Nachweis des erweiterten polizeilichen Führungszeugnis
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung

Struktur der Ausbildung

- Dreijährige Ausbildung
- 2400 Std. Lernort Schule
- 1500 Std. Lernort Praxis

Berufsbezogener Lernbereich Theorie

- Entwicklungsaufgaben wahrnehmen und begleiten
- Individuelle Bildungs– und Beziehungsprozesse initiieren
- Menschen bedürfnisorientiert pflegen
- Kommunikation als Mittel der Beziehungsgestaltung nutzen
- Berufsidentität und Qualitätsentwicklung gestalten

Berufsbezogener Lernbereich Praxis

- 3 Praktika in jeweils unterschiedlichen Handlungsfeldern der Heilerziehungspflege mit insges. 1500 Std.

Berufsabschluss

Die erfolgreiche Abschlussprüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte® Heilerziehungspfleger*in“,

(DQR Niveaustufe 6),

Bachelor Professionell in Sozialwesen,

Sowie die Fachhochschulreife